

(B.-Zehlendorf), Landrat a. D. William von Guenther (Liegnitz), Gen.-Dir. Dr. Erich Lübbert (Berlin), Landrat Dr. Erich Moewes (Rinteln), Dir. Reg.-Bau-
meister a. D. Max Semke (Bln.-Charlottenburg), Eisen-
bahn-Dir. Dr.-Ing. Erich Stephan (Bln.-Zehlendorf),
Reichsbahn-Dir.-Präs. z. D. Alexander Wulff (Berlin).

Gründung:

16./7. 1898 mit dem Sitze in Rinteln a. d. Weser;
lt. G.-V.-B. v. 19./6. 1925 ist der Sitz nach Berlin verlegt.

Zweck:

Bau und Betrieb einer Nebeneisenbahn von Rinteln
über Steinbergen, Eilsen, Obernkirchen und Osterholz
nach Stadthagen sowie Erwerbung der als wesentlichen
Bestandteil dieser Nebeneisenbahn zu betreibenden frü-
heren Grubenbahn zwischen Osterholz und Stadthagen.

Besitztum:

Linien: Vollspurige Nebeneisenbahn von Rinteln
über Steinbergen, Eilsen, Obernkirchen u. Osterholz
nach Stadthagen unter Mitbenutz. der früh. Grubenbahn
zwischen Osterholz u. Stadthagen. Länge insges. 20,40 km,
wovon 4,43 km auf die früh. Grubenbahn Osterholz—
Stadthagen u. 15,99 km auf die Strecke Rinteln—Oster-
holz entfallen; 6,7 km liegen auf preuß. Gebiete, 13,7 km
in Lippe-Schaumburg. Betriebseröffn. 3./3. 1900. An-
schluß in Rinteln u. Stadthagen an die Reichsbahn, so-
wie in Rinteln mit dem Weserhafen.

Betriebseinrichtung: Die Ges. besitzt 8 Bahn-
höfe, 1 Haltepunkt, außerdem je einen Reichsbahn-
anschluß auf Bahnhof Rinteln u. Bahnhof Stadthagen. An-
zahl der Privatanschlüsse 12, davon auf freier Strecke 7,
auf Bahnhöfen 5. Ferner ist auf Bahnhof Bad Eilsen
die Bad Eilsener Kleinbahn u. auf Bahnhof Rinteln die
Hafenbahn angeschlossen.

Betriebsmittel: 5 Lokomotiven, 13 Personen-
wagen, 4 Post- u. Gepäckwagen, 1 Packwagen, 79 Güter-
wagen, 19 Bahndienstwagen. In Stadthagen befindet
sich eine Reparaturwerkstatt; der Antrieb der Werk-
zeugmaschinen erfolgt durch einen 5-PS-Drehstrommotor,
der an die Ueberlandzentrale angeschlossen ist.

Sonstige Mitteilungen:

Rückkaufsrecht des Staates: Die preuß. Re-
gierung hat nach d. preuß. Gesetz über die Eisenbahn-
unternehm. v. 3./11. 1838 nach Ablauf von 30 Jahren ab
3./3. 1900 (Betriebs-Eröffnung) das Recht, die Bahn
nebst allem Zubehör gegen Gewährung der in diesem
Gesetze bezeichneten Entschädig., mind. aber gegen
Zahlung des Anlagekapitals zu erwerben oder aber,
wenn das Reichsverkehrsministerium den Umbau
der Nebenbahn in eine Haupteisenbahn für erforderlich
erachtet und die Ges. der hierfür konzessionsmäßig
festgelegten Verpflichtung innerh. der ihr gesetzten
Frist nicht nachkommt.

Verträge: Im Jahre 1929 ist mit dem Kreise Rin-
tel ein neues Abkommen getroffen worden betr. die
Übernahme des Betriebes der Hafenanschlußbahn in
Rinteln auf die Dauer vom 1./1. 1930 bis 31./12. 1960.

In der G.-V. v. 17./10. 1924 wurde ein Betriebsver-
trag mit der Allgem. Deutschen Eisenbahnbetriebs-
G. m. b. H., einer Tochtergesellschaft der Aktien-

gesellschaft für Verkehrswesen in Berlin, die über die
Aktienmajorität der Rinteln-Stadthagener Eisenbahn
verfügt, genehmigt. Der Vertrag, der als Entschädi-
gung 10 % des Ueberschusses, mind. jedoch jährlich
12 000 RM, vorsieht, ist bis 1935 geschlossen.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. (seit 1./4.
1924, vorher April-März). — G.-V. 1933 am 27./6.;
1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Dotier. des Ern.-F., 5 %
zum Bilanz-R.-F. bis 10 % des A.-K., Dotier. des Spez.-
R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4 %
Div. an St.-Akt. A (ohne Nachzahl.-Anspr.), dann bis
4 % an St.-Akt. B, Rest an beide Aktienarten gleich-
mäßig. Der A.-R. erhält eine feste Vergüt. u. Erstatt.
d. baren Reisekosten u. Tagegelder für d. Sitzungstage.

Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-
Ges., Berliner Handels-Ges., Dresdner Bank. — Verj.
für Div. u. Zinsen: 4 J. nach dem auf den Fälligkeits-
termin folg. 31./12.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 3 524 000 RM, davon 2 900 000 RM
Vorz.-A. Lit. A zu 1000 RM u. 624 000 RM St.-A.
Lit. B zu 1000 RM.

Aus dem Reingewinn erhalten die Vorz.-Akt. Lit. A
vorweg bis zu 4 % des Nennwertes ihrer Akt., jedoch
ohne Nachzahlungsrecht; alsdann erhalten die St.-Akt.
Lit. B bis zu 4 % des Nennwertes ihrer Akt., während
der Ueberschuß unter die Akt. A u. B nach Verhältnis
ihrer Nennbetr. gleichm. verteilt wird. Bei Auflös. der
Ges. haben die Vorz.-Akt. Lit. A einen Anspr. auf Aus-
zahl. des vollen Nennw. von 1000 RM, bevor eine Aus-
zahl. auf die St.-Akt. Lit. B geleistet werden kann.

Vorkriegskapital: 3 524 000 M.

Urspr. 2 363 000 M, erhöht 1900 um 1 017 000 M in 1017
Vorz.-St.-Akt. 1904 Erhöht. um weitere 144 000 M in
Aktien Lit. A, begeben an die Westdeutsche Eisenbahn-
Ges. in Köln zu 102,50 %, angeb. den Aktion. zu 105 %.
— Lt. G. V. v. 17./10. 1924 Umstell. in voller Höhe, also
auf 3 524 000 RM in 2900 (Vorz.-) Akt. Lit. A u. 624
Akt. Lit. B zu je 1000 Reichsmark.

Großaktionär: Die Aktiengesellschaft für Ver-
kehrswesen zu Berlin besitzt 1 959 000 RM Vorz.-St.-A.
Lit. A u. 140 000 RM St.-A. Lit. B.

Kurs für Aktien Lit. A:

	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	104.50	93	83.50	71	66	57 %
Niedrigster	70	75.75	65	59	55	49.50 %
Letzter	85	84	68.50	59	60	56.75 %

Einführungskurs in Berlin: 19./10. 1906: 112 %.

Kurs für Aktien Lit. B:

	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	—	—	55	56	53.25	— %
Niedrigster	—	—	54	54	51	— %
Letzter	—	—	54	56	53.25	— %

Einführungskurs in Berlin: 2./11. 1906: 110.50 %.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Vorz.-Akt. Lit. A	6	6	6	6	6	6 %
St.-Akt. Lit. B	6	6	6	6	6	6 %

Dividende 1932: Div.-Schein Nr. 33 für Vorz.-A.
Lit. A u. St.-A. Lit. B.

Beförderung: 1928—1932: Personen: 432 247,
441 697, 403 657, 316 885, 240 412. — Güter: 928 668,
889 248, 736 708, 574 413, 546 953 t.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./4. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Bahneinheit	4 220 475	4 220 475	4 220 475	4 220 475	4 186 545	4 186 545
Hausbesitz	20 000	20 000	20 000	20 000	20 000	20 000
Vorräte	27 506	85 103	80 411	35 744	22 246	18 946
Kasse	1 312	—	—	—	—	—
Schuldner	259 575	239 091	229 608	317 715	281 452	291 581
Wertpapiere für Schatzbestände	806	870	6 646	6 986	7 284	7 491
Steuergutscheine	—	—	—	—	—	1 177
Sicherheiten	(32 000)	(1 000)	(1 000)	(2 000)	(2 000)	(2 000)
Summa	4 529 674	4 565 539	4 557 140	4 600 920	4 517 527	4 525 742